

Internationale Bodensee Tourismus GmbH
Lagebericht 2017

1. GRUNDLAGEN DES UNTERNEHMENS

Als die touristische Dachorganisation der Vierländerregion Bodensee fördert und organisiert die Internationale Bodensee Tourismus GmbH (IBT GmbH) das Image und die Vermarktung der internationalen Tourismusregion Bodensee. Dies geschieht in enger Zusammenarbeit mit den regionalen Destinationen, Orten und den touristischen Unternehmen der Vierländerregion Bodensee. Gemäß bestehendem Gesellschaftsauftrag hat die IBT GmbH im Jahr 2017 ihre Tätigkeit zur Förderung des Tourismus in der internationalen Bodenseeregion in sehr erfolgreicher Weise ausgeführt.

2. WIRTSCHAFTSBERICHT

Geschäftsverlauf und Lage der Gesellschaft

Die in der „Positionierung der Tourismusregion Internationaler Bodensee zur Optimierung des Destinationsmanagements“ gemeinsam definierte Tourismusstrategie ist, mit der Fokussierung auf Kommunikation, Internationalisierung und Marktforschung, auch im Jahr 2017 weiterentwickelt worden. Die Projekt- und Erlebnisentwicklung konnte im August gestartet werden. Erste Themen, mit dem Ziel die hohen Sympathiewerte der Bodenseeregion mit konkreten Angeboten buchbar zu machen, wurden definiert. Der Imagewandel hin zu einer ganzjährigen Destination wurde durch Maßnahmen der Partner in der gesamten Vierländerregion mit unterstützt. Das Corporate Wording Bodensee in den Sprachen Englisch, Französisch, Italienisch, Niederländisch und Deutsch diente als Basis für sämtliche Kommunikationsmaßnahmen. Dies umfasst u.a. Presseaussendungen und -texte, die auch in die marktspezifischen Internetseiten unter bodensee.eu eingeflossen sind. Mit den Sprachversionen der Internetseite ist zunehmend internationales Publikum für den Bodensee erreicht worden. Der für den Veranstaltermarkt entwickelte Sales Guide Bodensee wurde für 2018/2019 neu erstellt. Die Kommunikation und Verteilung ist gestartet und unterstützt die Arbeit mit Reiseveranstaltern insbesondere in den internationalen Märkten. Mit mehreren thematischen Aussendungen an die Presse im Markt Italien, konnte in 2017 die Kommunikation weiter vorgebracht werden. Hieraus entstanden sehr gute mediale Resonanzen und Vervielfältigungen online und im Print, wodurch das Interesse aus Italien für die Vierländerregion Bodensee über die Medien hinaus auch bei den Veranstaltern und Endkunden zugenommen hat. Angebotene Presse- und Studienreisen aus diesem Markt sind professionell und erfolgreich durchgeführt worden. Verkaufstouren vor Ort bei italienischen Veranstaltern konnten im Laufe des Jahres kontinuierlich ausgebaut werden. Ebenso nutzte die IBT GmbH erneut die Möglichkeit der Kontaktaufnahme beim TTG Incontri in Rimini mit für die Vierländerregion Bodensee interessanten Reiseveranstaltern. Der Beginn der aktiven Bearbeitung des englischen Marktes fand primär über den Aufbau von Medienkontakten statt.

Lagebericht 2017

Die gezielte Ansprache von Journalisten mit Themen aus der Vierländerregion, direkt und am eigens organisierten Pressetag in London sowie mit ersten Pressereisen, erbrachten gute Veröffentlichungen sowohl in Print als auch online und darüber hinaus viele Nachfragen nach weiteren Einzelpressereisen. Die Veranstalterrecherche und der Kontaktaufbau fanden über den Besuch der Germany Travel Show in London statt sowie über weitere Incoming Workshops, wie dem Germany und dem Swiss Travel Mart oder der Internationalen Tourismusbörse Berlin. Erfolge daraus sind neue mehrtägige Reisen in die Destination Bodensee, die von etablierten Reiseveranstaltern wie Intravel und Ramblers ab 2018 angeboten werden. Unabhängig davon nutzt die IBT GmbH sämtliche Möglichkeiten des Kontaktauf- und -ausbaus zu Medien und Veranstaltern auch durch Mitwirken bei Veranstaltungen der Landestourismusorganisationen, um das Image der Vierländerregion nachhaltig zu stärken und um dadurch die Nachfrage zu erhöhen.

Der im Rahmen eines ganzheitlichen Kommunikationskonzeptes realisierte Internetauftritt konnte im Jahr 2017 weiterentwickelt werden. So entstanden die Bodensee Reisegeschichten, eine Art Reiseblog, mit dem personalisierte Erlebnisse zu den Bodensee Themenkompetenzen erzählt und bebildert werden. Zudem wurden die Buchungsmöglichkeiten der einzelnen Destinationen auf eine gemeinschaftliche Seite zusammengefasst. Weiterhin bietet die IBT GmbH den Partnern der Region kontinuierlich die Möglichkeit, ihre inspirierenden Angebote und Erlebnisse für jede Jahreszeit über bodensee.eu zu kommunizieren. Optimierungen für die Suchmaschinensuche erzielten eine deutlich gestiegene Auffindbarkeit des Internetauftritts. Gut angenommen wird auch die Social Wall auf bodensee.eu, auf der Bildbeiträge (Instagram) mit dem #Bodensee4u ausgespielt werden. Komplett in Eigenverantwortung entstanden sind die erste Bodensee Pressereise, die Medienkonferenzen in Stuttgart und Berlin und das Bloggerhaus Bodensee, zu dem Reiseblogger eingeladen wurden, um über die Vierländerregion in den Sozialen Medien sowie über den Reiseblog zu berichten. Ein nochmals gesteigerter Zuspruch erfährt die für den Veranstaltermarkt und für Endkunden zusammengestellte Broschüre der Bodensee Weihnachtsmärkte, die in einer höheren Auflage und mit mehr Seitenumfang überregional in verschiedenen Medien und Messeveranstaltungen eingebunden wurde. Verbunden mit dem zweiten wichtigen Thema Fastnacht im Winterhalbjahr, zeigt die Übernachtungsstatistik für die Monate Januar bis März und Oktober bis Dezember erneut positive Entwicklungen.

Durch zweifachen Personalwechsel sind die Aktivitäten für eine Modifizierung der Sommerkarten der BodenseeErlebniskarte (BEK) im Jahr 2017 unwesentlich vorangekommen. Die Nachfrage nach den Produkten blieb leicht unter Vorjahresniveau stabil. Rund sechzig touristische Unternehmen haben sich erneut für eine Teilnahme an der BEK Winter 2017/18 vertraglich gebunden, hierunter die Win-

Internationale Bodensee Tourismus GmbH
Lagebericht 2017

terschiffahrten Katamaran Konstanz-Friedrichshafen und Fähre Friedrichshafen-Romanshorn. Der Verein Bodenseegärten e.V. war als Markenleitprodukt über eine Kommunikationsvereinbarung weiterhin eng mit der IBT GmbH und der Vierländerregion Bodensee verzahnt. Als Projektpartner der Bodensee Weinregion ist die IBT GmbH aktiv in das Markenleitprodukt eingebunden. In 2017 erfolgreich gestartet ist die erste Ausbildung zum Weinkulturführer mit insgesamt zwanzig Teilnehmenden aus der Vierländerregion Bodensee. Gemeinsam mit den Projektpartnern Deutsche Bodensee Tourismus GmbH und der Regio Konstanz-Bodensee-Hegau e.V. wurde ein Online Tourenportal für die Vierländerregion Bodensee lanciert. Damit das komplette Tourenangebot der Region abgebildet werden kann, wird das Portal mit Bodenseetouren aus Österreich, der Schweiz und dem Fürstentum Liechtenstein erweitert. Das bis vorerst Ende 2019 angelegte Projekt wird gefördert durch den IBK-Kleinprojektfond des Interreg-Programms.

Als Partner der DHBW Ravensburg stellt die IBT GmbH einen Arbeitsplatz für eine duale Ausbildung zur Verfügung. Nach einem Jahr Pause konnte dieser Platz zu Semesterbeginn im Herbst 2018 wieder besetzt werden. Zusätzlich stellt die IBT GmbH bis zu zwei Praktikantenplätze zur Verfügung. Ohne diese Ausbildungsarbeitsplätze hatte die IBT GmbH 8,75 Beschäftigte.

Ertragslage

Der in das Jahr 2016 übertragene Gewinnvortrag in Höhe von EUR 72.176,22 wurde durch den Jahresüberschuss aus 2016 in Höhe von EUR 12.283,38 erhöht. In das Jahr 2017 ist somit ein Gewinnvortrag in Höhe von EUR 84.459,60 zu übertragen. Es besteht keine Überschuldungsgefahr. Für das Jahr 2017 wird ein Jahresüberschuss in Höhe von EUR 11.259,00 ausgewiesen. Dieser Überschuss besteht im Wesentlichen aus Projektmargen und Kursgewinnen.

Die Höhe des Zuschusses für die Gesellschaft wurde im Geschäftsjahr 2017 unverändert fortgeführt. Zur Erfüllung der Basisaufgaben gemäß der Tourismusstrategie standen für 2017 demnach gesamt TEUR 509 zur Verfügung. Dies berücksichtigt einen erneuten Beschluss der Gesellschafterversammlung, dem Gesellschafter Schaffhauserland Tourismus aufgrund der ungeklärten Rahmenbedingungen zur Tourismusförderung durch den Kanton, einen um rund EUR 3.700 reduzierten Zuschuss an die Gesellschaft zu gewähren. Für das Geschäftsjahr 2018 wurde auf Basis des vorgelegten Wirtschaftsplanes ein Gesamtzuschuss in Höhe von EUR 512.000 beschlossen.

Internationale Bodensee Tourismus GmbH
Lagebericht 2017

Vermögens- und Finanzlage

Die IBT GmbH verfügt zum 31.12.2017 über ein bilanzielles Eigenkapital in Höhe von TEUR 216 und einem Bestand an flüssigen Mitteln in Höhe von TEUR 222. Die Liquidität war für das gesamte Geschäftsjahr 2017 gewährleistet. Es bestanden keine Darlehen gegenüber Kreditinstituten. Im Zusammenhang mit der projektorientierten Struktur wird die Liquidität stets eine Herausforderung darstellen, denn unabhängig von Interreg geförderten Projekten ist generell eine verstärkte Vorfinanzierung von Projekten erforderlich.

Gesamtbeurteilung

Die im Geschäftsjahr 2017 geplanten Aufgaben und Themen konnten realisiert werden. Die Gesellschaft wurde in der Akquise von Projektpartnern und insbesondere zusätzlichen Projektmitteln erneut stark gefordert. Im Zuge der klaren Rollenzuteilung einhergehend mit einer starken Aufgabefokussierung konnte die IBT GmbH ihre beschränkten Ressourcen zielgerichtet einsetzen und dadurch gute Ergebnisse erzielen. Insbesondere beim Image Aufbau durch die konzentrierte Marktbearbeitung in internationalen Märkten und einer umfangreichen Kommunikation, u.a. über die Kanäle der sozialen Netzwerke, konnten Fortschritte erzielt werden. Dank der Unterstützung und Beteiligung einzelner Partner wie Gesellschafter, Destinationen und touristische Unternehmen, konnte die weitere Umsetzung der Tourismusstrategie der Vierländerregion Bodensee vorangebracht werden. Allerdings sind die angesichts der Größe und Bedeutung der Destination zur Verfügung gestellten Mittel aus der Vierländerregion Bodensee in Summe noch ausbaufähig, weshalb bestimmte Maßnahmen und Aktivitäten bisher in sehr eingeschränktem Rahmen umgesetzt werden konnten. Für eine bessere Wahrnehmung sind zusätzliche Projektmittel notwendig. Abschließend ist festzuhalten, dass die IBT GmbH in 2017 ihre betriebswirtschaftlichen Ziele erreicht und sogar übertroffen hat und das Geschäftsjahr insgesamt erfolgreich verlaufen ist.

3. PROGNOSEBERICHT

Chancen und Risiken für zukünftige Entwicklung

Als Dach für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit der Regierungen der Länder und Kantone der Bodenseeregion, stärkt die Internationale Bodensee-Konferenz (IBK) mit ihrem neuen Leitbild die regionale Zusammengehörigkeit und gesellschaftliche Weiterentwicklung der Region, wodurch auch positive Signale für die Tourismusentwicklung zu erwarten sind. Die gemeinsame Tourismusstrategie des qualitativen Wachstums einhergehend mit Ausweitung der Saison durch Gewinnung neuer, internationaler Märkte ist für die Tätigkeit der IBT GmbH, generell und in Kooperationen mit den touristischen Partnern der Vierländerregion Bodensee, weiterhin maßgebend. Die verabschiedete Fokus-

Internationale Bodensee Tourismus GmbH
Lagebericht 2017

sierung des Aufgabenportfolios hat die Rolle der IBT GmbH spezifiziert und die Tätigkeiten im Einzelnen weiter vorangebracht. In die Auseinandersetzung mit den in der Zukunftsstudie Bodensee 2030 genannten zentralen Handlungsfelder für den Tourismus aus Sicht der regionalen Stakeholder und aus Sicht der Wissenschaft, wird sich die IBT GmbH als Moderations- und Kooperationsplattform umfangreich einbringen und diesen Prozess im Erarbeiten von konkreten Maßnahmen vorantreiben. Angesichts der sich verändernden Rahmenbedingungen in den nächsten Jahren ist es das Ziel, gemeinsam, durch eine enge grenzüberschreitende Kooperation im Tourismus zwischen den touristischen Leistungsträgern untereinander und mit den Gemeinden, Städten und Regionen, die Vierländerregion Bodensee als wettbewerbsfähiger Gesamtraum für die Zukunft aufzustellen. Dadurch kann neben Synergien in der operativen Arbeit eine bessere Wahrnehmung in den Märkten erreicht werden, die wiederum in einer höheren und nachhaltigen Nachfrage resultieren wird. Im Zeichen des demographischen Wandels ist vor allem in den bisherigen Stammmärkten langfristig mit einem Rückgang der potenziellen Kunden in den relevanten Zielgruppen zu rechnen. Hierauf muss die Tourismusregion Bodensee mit der Schaffung entsprechender neuer Angebote und der Erschließung neuer Märkte reagieren. Diesen Pionier- und Investitionsaufwand können einzelne Destinationsorganisationen oder touristische Unternehmen nicht alleine tätigen, wodurch der Bündelfunktion der IBT GmbH, insbesondere in den Themen Markterschließung und –bearbeitung sowie Produkt- und Erlebnisentwicklung, eine zunehmend bedeutende Rolle beizumessen ist.

Die Fortführung der internationalen Marktbearbeitung wurde ab April 2018 für die nächsten drei Jahre definiert und mit den Projektpartnern abgestimmt. Die Projektgemeinschaft konnte vergrößert, das angestrebte gemeinsame Budget von rund 160.000 €, um Medien und Veranstalter intensiver bespielen zu können, jedoch noch nicht erreicht werden. Auch wenn die Sinnhaftigkeit dieser Zusammenarbeit in internationalen Märkten bisher nicht von allen Akteuren der Region geteilt wird, so ist die Intensivierung und zunehmende finanzielle Beteiligung der Region ein unabdingbarer Baustein. Dies im Bewusstsein künftig sinkender Gästezahlen aus deutschsprachigen Märkten und der damit einhergehenden Wertschöpfung aus dem Tourismus. Weiterer Baustein hierzu sind den neuen Kundenbedürfnissen gerecht werdende touristische Angebote zum Erleben der Vierländerregion Bodensee. Die auf diese Bedürfnisse eingehenden Erlebnisse und Produkte aber auch deren Präsentation und Buchbarkeit sind hierfür wesentlich, worauf die IBT GmbH mit ihrem fokussierten Auftrag bereits mit ausgerichtet wurde.

Lagebericht 2017

Dem Thema Buchbarkeit kommt mit den neuen Rahmenbedingungen durch die EU-Pauschalreise-richtlinie nochmal mehr Bedeutung zu. Der fließende Übergang bisheriger Vermittlerfunktionen hin zu einem Reiseveranstalterstatus stellt nicht nur die Angebotsanbieter wie Hotels, Ausflugsziele oder auch kommunale Tourismusorganisationen vor neue Herausforderungen, sondern auch die IBT GmbH. Für die BodenseeErlebniskarte (BEK) hat die IBT GmbH bereits einen Haftpflichtschutz und ist somit als Veranstalter eines Pauschalangebotes abgesichert. Obwohl die Gelder der BEK treuhänderisch außerhalb der IBT GmbH liegen, ist die Frage der Insolvenzversicherung, respektive eines Sicherungsscheines für den Nutzer, noch abschließend zu klären. In Verbindung mit der Aufgabe übergreifender Produktentwicklung für die Vierländerregion Bodensee können hieraus jedoch weitere zukunftsfähige Betätigungsfelder für die IBT GmbH entstehen.

Die fortschreitende Digitalisierung, aus der u.a. komplett veränderte Buchungsabläufe resultieren, ist gleichermaßen eine Herausforderung für alle am Tourismus beteiligten Partner, wie die Möglichkeit gemeinsame Wege für übergreifende Lösungen zu erarbeiten. Beispielhaft ist hier die Entwicklung der Internetseite der IBT GmbH, die u.a. als mehrsprachige Plattform und neuer Vermittlungsweg in Zusammenarbeit mit der IBK-Arbeitsgruppe zum Weltkulturerbe Pfahlbauten fungiert. Dies ist insbesondere auch vor dem Hintergrund eines möglichst hohen Nutzens für unsere Gäste aber auch für die Bevölkerung der Vierländerregion Bodensee selbst bedeutsam.

Die touristische Markenführung Vierländerregion Bodensee wurde als bedeutende Aufgabe der IBT GmbH definiert. Sie ist hierzu Projektpartner der Bodensee Standortmarketing GmbH und trägt die Marke mit ihren Mitteln und Möglichkeiten in die internationalen Märkte. Für die IBT GmbH, die sich neben einer konsequenten Anwendung einem nachhaltigen Aufbau von Image und Markenwerten verschrieben hat, sind die Fortführung und das klare Bekenntnis des gesamten Bodenseeraumes zur Regionen Marke, essentiell. Gemeinsam und möglicherweise auch in enger Abstimmung mit der IBK besteht die Chance, dem Markenaufbau auf eine breitere Basis zu verhelfen, mit dem Ziel, einem deutlich gesteigerten Stellenwert zunächst innerhalb der Vierländerregion Bodensee selbst und dann in den Quellmärkten zu erreichen. Ein Prozess zur Weiterentwicklung und Kommunikation hierfür ist eingeleitet worden und wird zeigen, ob sich die gesamte Region umfänglich hinter diesen wichtigen Markenaufbau stellt.

Internationale Bodensee Tourismus GmbH
Lagebericht 2017

Die Ausführung von Projekten bleibt weiterhin eine Grundvoraussetzung für die Stabilität der IBT GmbH. Hierbei ist es unerheblich, ob diese Marketingprojekte oder strategische und Image fördernde Projekte sind. Vielmehr müssen die Projekte von einer starken Partnerschaft getragen und insbesondere solide finanziert sein, um bedeutsam und wahrnehmbar werden zu können. Darüber hinaus ist auch eine stabile und qualifizierte Anzahl an Personal bei der IBT GmbH, wie sie für die derzeitigen Aufgaben vorhanden ist, als Grundausstattung notwendig. Im Hinblick auf Planungssicherheit und vor allem bei der Bereitstellung von kompetenten Personalressourcen bedeuten kurze Projektlaufzeiten auf Jahresbasis jedoch weiterhin eine zusätzliche Herausforderung für die IBT GmbH.

Von Seiten des Vermieters liegen keine Planungen vor, die Firmenräume der IBT GmbH im Gebäude der Bodensee Schiffsbetriebe in Konstanz selbst in Anspruch zu nehmen.

Im aktualisierten Gesellschaftervertrag wurde im Sommer 2017 die durch die Übernahme von freigeordneten Geschäftsanteilen des VTWB e.V. veränderte Gesellschafterstruktur dokumentiert und notariell beurkundet. Die in der Vergangenheit eingeschränkte Finanzkraft des Gesellschafters Schaffhauserland ist mit dem Jahr 2018 und der Beauftragung durch den Kanton Schaffhausen nachhaltig gesichert.

Die IBT GmbH finanziert ihre Tätigkeit auf dem Gebiet der Tourismusförderung durch Zuschüsse der öffentlichen Verwaltung und unterliegt dadurch grundsätzlich dem EU-Beihilferecht. Die Erstellung eines Betrauungsaktes durch die betroffenen Gesellschafter ist umgesetzt worden. Für das Jahr 2018 sind wie erläutert Zuschüsse in Höhe von EUR 512.000 beschlossen. Verbunden mit bestehenden Projektaufträgen ist eine positive Fortführungsprognose in das Jahr 2018 zu stellen. Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2018 sieht einen Ausgabenüberschuss in Höhe von ca. EUR 8.000 vor. Die Geschäftsentwicklung der ersten Monate des Jahres 2018 verläuft entsprechend den Planungen.

Konstanz, den 04.04.2018



Jürgen Ammann
Geschäftsführer